

## Krieger- und Soldatenverein

### Jahresversammlung am Sonntag, 11.03.2018



#### Zahlreiche Aktionen im vergangenen Jahr

Vorsitzender August Baier berichtete von einem ereignisreichen Jahr mit vielen Veranstaltungen.

Mitunter wurde eine Maiandacht am Bräuberg, ein Kesselfleischessen, eine Bootstour am Regen, die Heimkehrerwallfahrt auf den Bogenberg und eine Waldweihnacht an der Kapelle „Maria Königin des Friedens“ am Bräuberg organisiert. Unter Mitwirkung der Gemeinde, der Pfarrei, des Männergesangsvereins, der FF Kapelle und den Ortsvereinen wurde am Volkstrauertag unter Führung des KSV allen Opfern von Krieg und Gewalt gedacht. Auch für das kommende Jahr stehen diese Veranstaltungen wieder auf dem Programm.

Am 11. November ist ein Vortrag über das Ende des 1. Weltkrieges und seine Folgen geplant. Schon jetzt sind alle Interessierten zu diesem Vortrag eingeladen.

Im Rechenschaftsbericht wurde auch die Reservistenarbeit angesprochen, wobei aber hier das Interesse im Verein nachgelassen hat, was aber mittlerweile auch am Alter der Reservisten liegt. Die Satzung von 1995 wurde überarbeitet und zur Abstimmung gebracht. Eine wesentliche Änderung war die Erhöhung des Jahresbeitrag auf 18 €. Die Satzung wurde einstimmig beschlossen und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. Ziel für das kommende Jahr ist es, mehr Mitbürger für das Vereinsleben im Krieger- und Soldatenverein zu begeistern.

#### Ehrungen und Lob

Unter dem Punkt Ehrungen konnte der Vorsitzende zahlreiche Kameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft auszeichnen. Es waren dies für 25-jährige Mitgliedschaft die Kameraden Peter Binder, Martin Eichinger, Stephan Krohn, Alfons Möhring und Martin Pflügl. Für 40-jährige Mitgliedschaft Manfred Islinger, Karl Mühlbauer, Gerhard Rauscher, Heinrich Rauscher und Josef Schübler. Alle wurden mit der Treuenadel und Urkunde des Bayerischen Soldatenbundes 1874 geehrt.



*v.l.n.r. erster Bürgermeister Franz Kröninger, Heinrich Rauscher, Josef Schübler, Thomas Brandl, Martin Eichinger, Martin Pflügl, Stephan Krohn, Manfred Islinger, Dr. Erik Schlegel, 1. Vorsitzender August Baier*  
Foto: Rudolf Meier

Dr. Erik Schlegel und Thomas Brandl erhielten das Ehrenkreuz mit Urkunde, Martin Pflügl das Verdienstkreuz I. Klasse mit Urkunde für besondere Verdienste um den Verein.

Für seine 5-jährige Sammlertätigkeit für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge wurde Dr. Erik Schlegel die Verdienstspange in Bronze verliehen.

In seinem Grußwort lobte 1. Bürgermeister Franz Kröninger die Tatkraft und Motivation der Kameraden, sie seien eine wichtige Institution für die Gemeinde.

#### Neuwahlen

In seinem Amt als 1. Vorsitzender wurde August Baier von seinen Kameraden einstimmig wiedergewählt.

Johann Mathes stellte seine Funktion als 2. Vorsitzender zur Verfügung. Als sein Nachfolger wurde einstimmig Dr. Erik Schlegel gewählt. Johann Mathes bleibt als Beisitzer und Chronist weiterhin in der Vorstandschaft.



*v.l.n.r. Franz Lorenz, Karl-Heinz Kornburger, Dr. Erik Schlegel, August Baier, Johann Mathes, Eduard Pflügl, Josef Feuerer, Karl Allmeier*  
Foto: Rudolf Meier

Alle anderen Kameraden wurden ebenfalls einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Schriftführer Karl Heinz Kornburger, Kassier Eduard Pflügl, Fahnenträger Martin Pflügl, Beisitzer Karl Allmeier, Kassenprüfer Josef Feuerer und Franz Lorenz.

Mit dem Leitspruch „In Treue fest“ fand die Versammlung ihren Ausklang.

*August Baier*

## Einladung



zum  
**Kesselfleischessen**

am  
**Freitag**  
**20.04.2018**

ab  
**17 Uhr**



am  
**Vorplatz Pfarrheim**

**Krieger- und Soldatenverein Zeitlarn**